

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Werkstoffanalytik						
Modulbezeichnung (englisch)	Materials Analysis						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	MSF/Werkstofftechnik						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Kenntnisse entsprechend der Module "Werkstofftechnik 1: Grundlagen", "Werkstofftechnik 2: Erweiterte Grundlagen", "Metallische Konstruktionswerkstoffe/Wärmebehandlung".						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sollen wesentliche Methoden der Werkstoffanalytik (Schwerpunkt metallische Werkstoffe) kennenlernen, verstehen, auswählen und gezielt anwenden können. Dazu zählen insbesondere Methoden der chemischen Analytik, der Untersuchung von Werkstoffstrukturen, der Prüfung von Werkstoffeigenschaften und der Charakterisierung der Wärmebehandelbarkeit. Die Studierenden sollen befähigt werden, diese Methoden auszuwählen, durchzuführen und die Ergebnisse zu bewerten.						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Übung	1 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	3 SWS						
Übung	1 SWS						
Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>						
Systemnummer	1551100						